



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Ebstorff.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

ander aber jenseits des Wassers Fuhre/ die
Neustadt gebeissen wird.

Ebingen.

Ebingen ist ein Städtlein auf der Elbe gelegen/ hat einen eignen erlaufften Flecken Busz genannt/ samt mehr andern Freyheiten. So hat es auch allda viel Weid/ Holz und Wälde/ grosse Heyden auf denen Bergen hin und her/ daanenhero das Land herum mit vielem Vieh erfüllt. An. 1576. ist das Rathhaus/ samt einer ganzen Gassen im Feuer ausgestogen.

Eborach.

Eborach ist ein Städtlein unter dem Stift Würzburg / im Steigerwald 4. Meilen von Schweinfurt geleger/ hat außerhalb das herrliche Eistercienser-Kloster Eborach genaunt dahn das Herz eines Bischoffs von Würzburg pfleget geführet zu werden.

Ebstorff.

Ebstorff ist ein Fürstl. Lüneburgisches Amt-Haus/ und Jungsäuliches Kloster/ 3. Meilen von der Stadt Lüneburg/ allwo An. 876. oder 880. Herzog Bruno zu Sachsen/ samt 2. Bischöfen II. Grafen und 8. andern Officirereen von den Nordmannen erbärmlich erschlagen wo den. Noch heutiges Tages werden in diesem Kloster so wol Adeliche als andere Jungfrauen unterhalten/ welche zu gewöhnlichen Stunden den Gottes-Dienst mit Singen und Beten verrichten.

Echt